

Weltweite MobileMonday Bewegung jetzt auch in Deutschland Fachgruppe Mobile im BVDW unterstützt Expertenforum als assoziierter Partner

Düsseldorf, 7. November 2006

Montagabend in Deutschland: Was für die einen das Ende des meistgehassten Arbeitstages, ist für andere künftig ein echtes Highlight im Terminkalender. Mit der Auftaktveranstaltung am 4. Dezember 2006 in Düsseldorf startet die weltweite „MobileMonday“-Bewegung auch in Deutschland. Jeden ersten Montag im Monat treffen sich ab Dezember Vertreter der „mobilen“ Branche und anderer Wirtschaftszweige, um die Toptrends im Bereich „Mobile“ zu diskutieren und analysieren. Die Bewegung entstand bereits vor sechs Jahren in Helsinki, eine der Keimzellen zahlreicher Innovationen im Mobilfunkbereich. Heute treffen sich Experten in 25 Städten von HongKong bis London und von Silicon Valley bis Tokio, um Trends und Entwicklungen im Mobilbereich zu erörtern und die Kooperation und den Austausch der Marktteilnehmer untereinander zu fördern. Die Fachgruppe Mobile im BVDW, die sich diesen Schwerpunkten ebenfalls verschrieben hat, ist als assoziierter Partner beim MobileMonday mit dabei. Mark Wächter, Vorsitzender der Fachgruppe Mobile, ist einer der Mitgründer des deutschen Ablegers.

„Think global, act local“, diese oft zitierte Weisheit findet einmal mehr beim MobileMonday Anwendung. „In der noch vergleichsweise jungen Mobile-Community ist der Austausch über die Ländergrenzen hinweg von elementarer Bedeutung“; so Mark Wächter. „Umso mehr freuen wir uns, mit dem MobileMonday eine internationale Plattform zu unterstützen, die diesen Austausch gewährleistet und dabei deutsche Innovationen nach vorne bringen kann.“ Zudem sieht Mark Wächter in der Vernetzung unterschiedlicher Branchenvertreter mit jungen Unternehmen und anderen Wirtschaftszweigen ein weiteres wichtiges Motiv für die aktive Beteiligung der Fachgruppe Mobile.

Die Auftaktveranstaltung findet am 4. Dezember 2006 ab 19:00 Uhr in Düsseldorf im 23. Stock des GAP 15 Gebäudes statt – einer zugleich eleganten, szenigen und visionären Location. Dann bieten hochrangige Experten auch aus dem Kreis der Fachgruppe Mobile Einblicke zum Thema „Erfolgsfaktoren für das mobile Internet“. Die Folgeveranstaltung findet am 5. Februar 2007 in der anderen Telekommunikationshochburg München statt. „Es war naheliegend, dass die Wahl zunächst auf Düsseldorf und München fallen würde, geplant ist aber, dass wir mittelfristig bis zu vier Orte in das globale MobileMonday-Netzwerk einbinden“, blickt Mark Wächter nach vorn. Um den optimalen Austausch zwischen den weltweit vernetzten Mitgliedern gewährleisten zu können, werden alle Vorträge im Übrigen in Englisch gehalten.

Anspruch: Mit High-Level-Veranstaltungen die deutsche Mobilbranche fördern

Kernanliegen der hochkarätig besetzten Veranstaltungsreihe ist das Zusammenbringen lokaler, nationaler und internationaler Akteure der Mobilindustrie. Dabei sollen Innovationen vorgestellt und zwischen Start-Ups, Konzernen und Marktforschern diskutiert werden. „Es sind vor allem die vielen jungen Unternehmen, die Innovationen in unserer Branche vorantreiben“, konstatiert Mark Wächter. „Diesen Unternehmen eine Plattform zu bieten, die sie direkt mit potentiellen Partnern vor Ort, aber auch auf internationalem Terrain zusammenbringt, das ist zweifelsohne eine der wichtigsten Aufgaben des MobileMonday.“ Dabei sollen Visionen ebenso fester Bestandteil des Dialogs zwischen den Teilnehmern sein, wie der Austausch über Technologien, Konzepte sowie aktuelle Trends und Studien.

Jari Tammisto, einer der Initiatoren der Bewegung, beschreibt das Konzept des MobileMonday als eine Art „Open Source Forum“: „Die Personen, die an unseren Veranstaltungen und Diskussionsgruppen teilnehmen, tun das aufgrund ihres persönlichen Interesses und nicht, weil es ihre Aufgabe als Firmenrepräsentant ist. Daher sind die Treffen informeller, unterhaltsam und auch auf dem persönlichen Niveau wertvoll.“ Heute sind weltweit bereits mehr als 25.000 Profis Teil der MobileMonday-Community, bis Ende 2007 soll die Gemeinde auf rund 100.000 Mitglieder wachsen. Besonders bemerkenswert ist, dass sich mehr als 100 Freiwillige gefunden haben, die die monatlichen Treffen koordinieren und organisieren. Um dieses Engagement zu sichern, sind neben den internationalen Kooperationspartnern

Nokia, Hewlett Packard und Yahoo weitere Sponsoren für die Netzwerkveranstaltungen in Deutschland jederzeit willkommen.

Weitere Informationen zur Fachgruppe Mobile im BVDW finden Sie unter <http://www.bvdw.org/fachgruppen/mobile.html>. Die Termine sowie das vollständige Programm zu MobileMonday finden Sie unter <http://www.mobile-monday.de>. Nur auf dieser Website registrierte Teilnehmer haben Zugang zu den Events.

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Thomas Schauf, Fachgruppen-Manager
Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 60 04 56 -16; Fax: -33
mailto: schauf@bvdw.org

Presse:

Christoph Salzig, Pressesprecher
Tel. 0211 600456 -26, Fax: -33
Mobil 0177 8528616mailto: salzig@bvdw.org

MobileMonday Germany e.V.

Spicherenstrasse 8
81667 München
mailto: info@mobile-monday.de

Über den BVDW:

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung aller am digitalen Wertschöpfungsprozess beteiligten Unternehmen.

Der BVDW steht im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen (Verbraucherorganisationen, andere Branchenverbände etc.), um ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche zu unterstützen.

Zudem bietet der BVDW ein Expertennetzwerk, das Unternehmen und Interessierten innerhalb wie außerhalb der Branche schnell und gezielt Antworten auf konkrete Fragestellungen rund um die Lösungen der Digitalen Wirtschaft liefert.

Der BVDW bietet ein umfangreiches Service- und Informationsportfolio für seine Mitgliedsunternehmen. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Technologien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern.

Über die Fachgruppe Mobile:

Die Fachgruppe Mobile ist der Zusammenschluss aller Firmen und Institutionen in Deutschland, die das mobile Endgerät als interaktives Informations-, Unterhaltungs-, Vertriebs- und Marketing-Medium forcieren. Gemeinsames Hauptanliegen der Mitglieder ist es, die Etablierung des mobilen Kanals zu beschleunigen und nachhaltig zu stärken.

Das Thema Mobile begleitet den BVDW schon seit sechs Jahren. Auf der CeBIT 2000 hat sich der Arbeitskreis Mobile gegründet. Dieser AK hat sich anfangs vor allem der Marktbereitigung für mobile Dienste gewidmet. Deshalb wurde der AK Mobile später der Fachgruppe E-Content/E-Services zugeordnet.

Durch das Kundenbedürfnis nach Personalisierung des Handys und den Siegeszug der SMS hat sich der Markt für mobilen Musik-Content zunächst mit monophonen, dann polyphonen Klingeltönen, jetzt Realtones und MP3-Files zu einem wichtigen Absatzkanal für die Musikindustrie entwickelt. Andere Märkte wie der Mobile Games Bereich folgten. Mobile Marketing ist heute fester Bestandteil im Mediamix von immer mehr Werbetreibenden.

Entwicklungen im Mobilfunkmarkt wie der Wandel vom Handy zum Multitool mit Mega-Pixel-Kamera, MP3-Player, E-Mail- und Internet-Zugang und neue Übertragungs- und Empfangstandards wie HSDPA oder DVB-H schaffen immer wieder erweiterte Möglichkeiten und neue Marktchancen. So war es nur logisch, dass der BVDW den zahlreichen Aspekten des Themas „Mobile als Medium“ in einer eigenen Fachgruppe einen verbandspolitischen Rahmen gegeben hat. Die Gründungssitzung der Fachgruppe Mobile fand unter großer Beteiligung am 31. März 2006 statt.